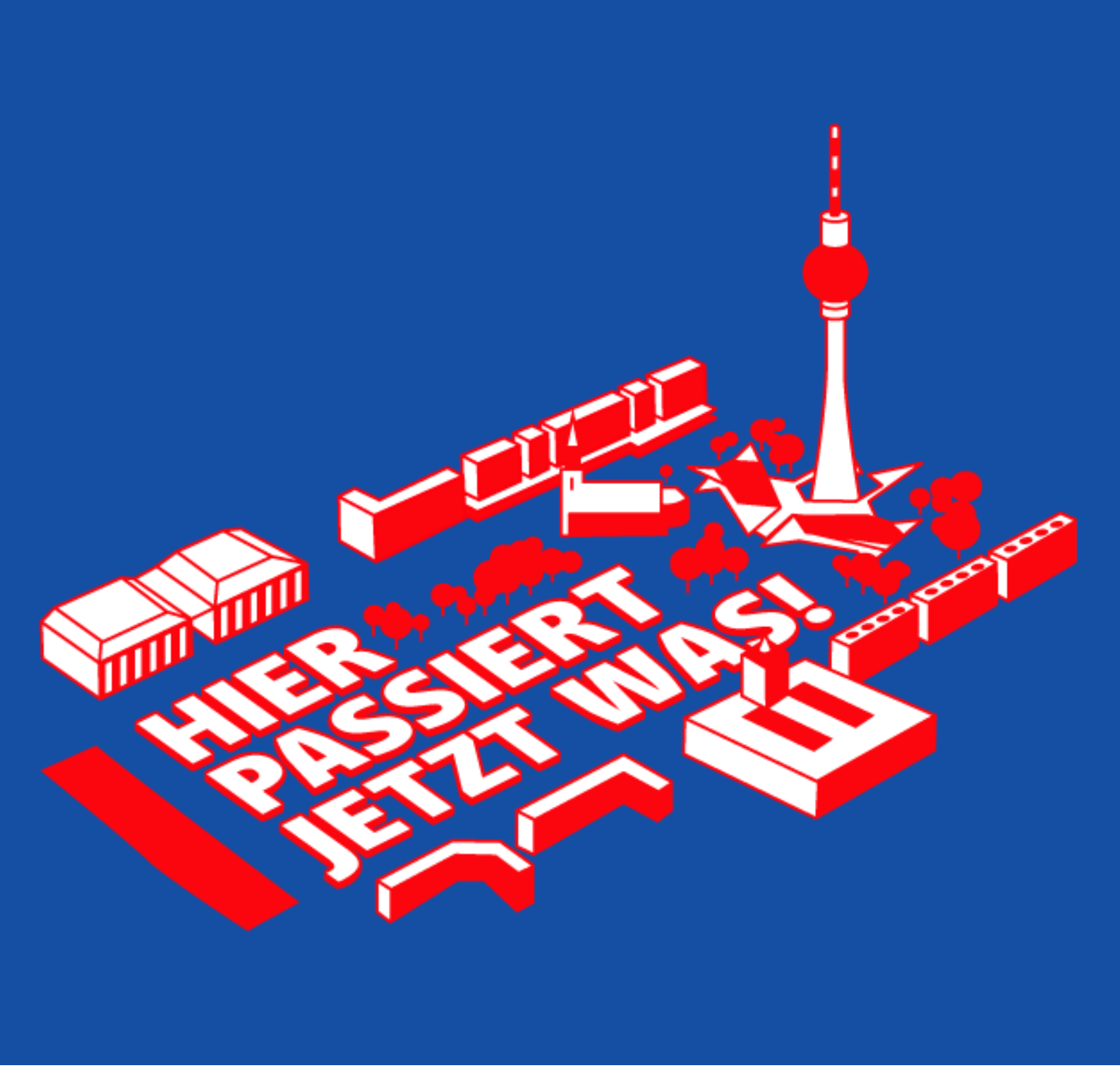

Dokumentation

Ausstellung vor dem Roten Rathaus

Berlins zentralen Freiraum gestalten: Wettbewerb Rathaus- und Marx-Engels-Forum ab dem 23. März 2021

Ergebnisdokumentation | Version: 1 | Datum: 10. Juni 2021 | Veronika Brugger & Lisa Eggert (IPG)

Auf drei unübersehbaren und raumgreifenden Elementen informiert die Ausstellung vor dem Roten Rathaus über die Geschichte des Ortes, die Debatten der letzten 30 Jahre und über den Freiraumwettbewerb, mit dem 2021 nach den besten Lösungen für die neue Gestaltung dieses großen Raumes gesucht wird.

Wie soll es denn hier aussehen? Was wollen wir hier machen und wie wollen wir uns und unsere Stadt hier präsentieren? Im zentralen Raum zwischen Fernsehturm und Spreeufer also, am Rathaus-Forum und Marx-Engels-Forum, ist Platz genug, Antworten auf diese Frage zu finden und zu realisieren. Seit der Wende diskutiert die Stadtöffentlichkeit darüber, welches Selbstverständnis Berlin hier von sich zeigen will. Zu diesen Themen informieren die drei Ausstellungselemente:

Hier passiert jetzt was!

Berlin, die Stadt mit der unentschiedenen Mitte – nicht mehr lange! Mit einem Wettbewerb fordert die Senatsverwaltung Planer:innen auf, den zentralen Freiraum zwischen Fernsehturm und Spree neu zu gestalten. Ziel ist ein öffentlicher Raum für die Menschen in einer vitalen und kreativen Großstadt – Berlin eben.

Die offene Platzgestaltung und die Typenbauten an den Rändern stammen aus der Zeit der ehemaligen DDR. Die Marienkirche zeugt vom Leben in Alt-Berlin. Das Rote Rathaus erhebt sich im Westen, davor der weitläufige Platz. Hier steht auch der Neptunbrunnen. Über der Spandauer Straße liegt das Marx-Engels-Forum mit der Skulptur der beiden Revolutionäre. Am Spreeufer endet dieser Freiraum in der Mitte Berlins. In der Nachbarschaft gab es und gibt es Veränderung. Zu seinen neuen und alten Nachbarn muss der Raum gute Verbindungen aufnehmen.

Bürger:innen öffnen Perspektiven

Mit dem Fall der Mauer begann die Diskussion um diesen zentralen Ort: Welche Funktion und Gestaltung soll ihm in Zukunft zuteil werden? Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat die Debatten gebündelt. 2015 organisierte sie eine ergebnisoffene Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Entwicklung des Raumes. Es wurden Bürgerleitlinien über die Bedeutung und Aufgaben der Berliner Mitte vereinbart. Die Leitlinien wurden vom Senat beschlossen. Auch danach gab und gibt es weitere Bürgerbeteiligung, die den Wettbewerb flankieren.

Die Ideen für den Ort: Offen und öffentlich, ein Grünraum, ein Ort, an dem die Bürger:innen die Spuren der Geschichte ablesen können. Ein Ort für bürgerschaftliches Engagement, öffentliche Debatten und kulturelle Initiativen, ohne Konsumzwang. Ein Ort, der neuen Anforderungen gewachsen ist und gemeinsam weiterentwickelt werden kann.

Im Wettbewerb um die besten Ideen

Die Aufgabenstellung für den Freiraumwettbewerb entstand u.a. aus den Grundlagen, die Zivilgesellschaft und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung erarbeitet haben. Europaweit sind 2021 Planer:innenteams eingeladen, Ideen und Lösungswege zu finden: Sie sollen den Charakter des Ortes herausarbeiten, seine Geschichte einbeziehen, neue Nutzungsangebote schaffen und zeitgemäße Antworten auf Fragen des Verkehrs, des Klimaschutzes geben, zukünftige Entwicklungen sollen mitbedacht werden.

Der Wettbewerb ist in zwei Phasen geteilt: In der ersten entstehen Ideenskizzen, die sogenannte „Vision 2040“, daraus werden 25 für eine detaillierte Bearbeitung ausgewählt. Das Verfahren bleibt bis zur Nennung der Gewinner:innen im August 2021 anonym. Das Land Berlin ist Eigentümer aller Grundstücke. Für die 72.000 m² Fläche, auf der neu gebaut oder das bestehende aufgewertet wird, stehen 23 Millionen Euro zur Verfügung.

Am 16.04.2021 wurden die 25 ausgewählten Skizzen für die Vision 2040 der Öffentlichkeit vorgestellt. Am Tag vor dem finalen Preisgericht werden die konkretisierten Planungen öffentlich vorgestellt. Bürger:innen können hier noch Hinweise für die Jury geben.

Ausstellungsimpressum:

Idee, Konzept, Redaktion, Projektleitung: Veronika Brugger

Grafikdesign: aufsiemitgebrüll

Architektur: DMSW architektur und landschaft

Konzeption und Durchführung:

INSTITUT FÜR PARTIZIPATIVES GESTALTEN IPG

im Auftrag der:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen BERLIN

3
BEWERB UM
EN IDEEN
WAS IST DIE STADTWERKSTATT?
KENNSTE SCHON?
2
Freiraumwettbewerb
Rathaus-Forum
Marx-Engels-Forum

WERB
STEN
WELTBEWERB RATHAUS- UND MARX-ENGELS-FORUM
WAS IST DIE STADTWERKSTATT?
KENNSTE SCHON?
1
HIER PASSIERT JETZT WAS!
Freiraumwettbewerb
Rathaus-Forum
Marx-Engels-Forum

WAS IST DIE STADTWERKSTATT?
KENNSTE SCHON?
Freiraumwettbewerb
Rathaus-Forum
Marx-Engels-Forum

1
HIER PASSIERT JETZT WAS!
2
BÜRGER:INNEN • VERWALTUNG: GEMEINSAM FÜR DEN ORT

park inn
2
BÜRGER:INNEN + VERWALTUNG:
GEMEINSAM FÜR DEN ORT
3
EIN WETTBEWERB UM
DIE BESTEN IDEEN